

Wie Primärsysteme und Portale das EPD einbinden

Anforderungen, Technik und Gestaltungsspielräume in einem Tag



Das Seminar thematisiert die relevanten Aspekte der Gesetzgebung zum elektronischen Patientendossier (EPDG), der Verordnungen und ihrer Bedeutung für den Nutzer, insbesondere von Primärsystemen oder Anbietern von Portalen.

Darüber hinaus werden das Potential und mögliche Einschränkungen der Nutzung über das EPDG hinaus diskutiert, insbesondere im Bereich des gerichteten Verkehrs unter Leistungserbringern oder bei strukturierten Daten.

Details und Inhalt: Was kann ich nach dem Seminar?

- **Verordnungen und Gesetze** | Kenntnis über Inhalt und Zusammenspiel der verschiedenen Gesetze und Verordnungen, Beurteilung der Folgen auf Ihren Anwendungsbereich.
- **Funktionen und Impact** | Kenntnis über die funktionalen Komponenten des EPR und die IHE-Profile, Verständnis für Bedeutung und Zusammenwirken, sowie die Auswirkungen auf bestehende Systeme und Prozesse.
- **Sicherheit und Authentifizierung** | Überblick über die zu erfüllenden Sicherheitsanforderungen und die Frage, wo diese mit welchen Auswirkungen in die Kommunikationskette eingreifen; Beurteilung der Auswirkungen von Sicherheitsanforderungen und der Nutzeridentifikation in Zusammenhang mit dem EPD auf den eigenen Systemen.
- **Rechtmanagement** | Überblick, welchen Gesetzen der Zugriff auf das Patientendossier unterliegt und wie dieser gesteuert, verwaltet und geprüft werden.
- **Typischer Ablauf in einem Primärsystem bei der Einbindung** | Kenntnis des typischen Prozesses bei der Nutzung des EPD, in welchem die Schritte für use cases orchestriert werden. Abschätzen des Handlungsspielraums und Abwägen der Varianten für die Einbindung von Portalen und Primärsystemen.
- **Leistungserbringer, Pflegepersonal und Hilfspersonen** | Kenntnis der Rollen und Rechte von Leistungserbringern, der benötigten Informationen und Informationsflüsse; Verständnis für Anforderungen und Randbedingungen zur Identifikation eines Leistungserbringers beim EPD.
- **Der Patient und seine Stellvertretungen** | Kenntnis der Rollen und Rechte von Patienten, der benötigten Informationen und Informationsflüsse; Verständnis für Anforderungen und Randbedingungen zur Identifikation eines Patienten sowie die Stellvertretungsregeln.
- **Nutzen, Nutzung und (Entwicklungs-)Potentiale des EPD** | Kenntnis über den Nutzen und die Nutzung des EPD sowie die organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen, welche mit der Nutzung und Einführung des EPD zusammenhängen.
- **Anbindung über Konnektoren und Adaptoren** | (eHealth-Adapter, Avintis, BINTmed Adaptor u.a.): Kenntnis über die Verfügbarkeit, den Leistungsumfang sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme und deren Auswirkungen bezüglich Reduktion von Arbeitsumfang/Knowhow und auf die Zertifizierung.

- **Zertifizierung** | Fähigkeit abzuschätzen, welche Anforderungen die Zertifizierung nach EPDG an Primärsysteme/Portale stellt, Beurteilung der Auswirkungen der Nutzung von Konnektoren/Adaptoren für eigene Systeme.
- **Nutzung über das EPDG hinaus** | Fähigkeit, den Quer-Nutzen der Infrastruktur für gerichteten Verkehr unter Leistungserbringern sowie das Potential strukturierter Daten abzuschätzen. Kenntnis über mögliche Entwicklungspfade sowie Beurteilung entsprechender Potentiale und absehbarer Auswirkungen.

An wen richtet sich das Seminar?

Projektleiter, IT-Verantwortliche, Architekten und Techniker im Gesundheitswesen, welche sich mit der Konzeption und Einbindung von Primärsystemen und Portalen in die EPD-Welt befassen und die gesetzlichen, regulatorischen und technischen Zusammenhänge verstehen wollen - oder Wissen für die Umsetzungsplanung benötigen.

Referent

Heinz-Peter Schütz, Dipl.-Math. | Architekt für die Affinity Domains von AD Swiss und Ofac sowie für den «BINTmed Adaptor» | heinz.schuetz@bint.ch | 079 659 27 74

Durchführung

Daten: www.bint.ch | Anmeldung: academy@bint.ch (Anmeldeschluss 10 AT vor Seminarbeginn) | Auf Wunsch bieten wir das Seminar auch bei Ihnen vor Ort an

Dauer und Kosten

1 Tag, Fr. 1'100,- pro Person |
Zwei Personen der gleichen Organisation erhalten 5% Rabatt, ab drei Personen 10% Rabatt |
Annulation bis Anmeldeschluss kostenlos, später ist nur die Umbuchung auf eine andere Person möglich.

